

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

L_nz

22. Jänner 2025

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Thomas Schiefecker, MSc, Tel.: 0732 7070.0, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at. Öffnungszeiten: Nov. – Feb. 9 – 16 Uhr, Eintritt: € 4,10 (ermäßigt: € 3,00), Gartenpraxis, Vorträge: € 9,60, Wort & Klang: € 19 (Kinder/Jugendliche: € 9,50), Führungen (nur für Gruppen): € 78,20, an Wochenenden: € 86,00.

www.botanischergarten.linz.at, www.linztermine.at,

www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

www.instagram.com/botanischer.garten.linz

Auf ein buntes Gartenjahr 2025 !

Voller Vorfreude auf botanische Schönheiten, den Zauber der Jahreszeiten, abwechslungsreiche Veranstaltungen, zauberhafte Blütenpracht und besondere Momente in der Natur blicken wir auf das neue Jahr.

Eine gute Übersicht über die 109 diesjährigen Veranstaltungen mit Konzerten, Ausstellungen, Fachvorträgen und Workshops, Gartenpraxis-Tipps und speziellen Kinderangeboten bietet wie gewohnt der Programmfolder des Botanischen Gartens.

Dieser ist unter www.botanischergarten.linz.at abrufbar und liegt nicht nur beim Eingang des Gartens auf, sondern auch in Museen, Kinos, Veranstaltungshäusern und der Touristeninformation in Linz.

Botanischer
Garten der
Stadt Linz
Programm
2025



L_nz

Bewährtes neu gedacht

In neuem Look enthält der Programmfolder auch weiterhin alle wesentlichen Informationen zu den geplanten Aktivitäten, welche in Rubriken unterteilt jeweils chronologisch aufgelistet sind. Das Cover ziert heuer das Bild einer *Paphiopedilum purpuratum*.

NEU ist auch das Logo des Botanischen Gartens und der Naturkundlichen Station, welches Ihnen zukünftig noch öfter begegnen wird.

Neugierig geworden? Dann holen Sie sich den Folder am besten direkt im Botanischen Garten und verbinden dies mit einem (ersten?) Gartenbesuch im noch jungen Jahr. Oder lassen sie sich online inspirieren und von unserer Vorfreude anstecken.

Vorschau auf einige Veranstaltungs-Highlights

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen schon heute einige der Highlights im aktuellen Programm vorzustellen. Also: Kalender zücken, Termine vormerken und gegebenenfalls gleich anmelden – wir freuen uns auf Sie!

Konzertreihe Wort & Klang

Zwischen 8. Mai und 30. Juli wird die Gartenbühne wieder zur Konzertbühne und ein bunter Mix aus Stilrichtungen und Musiker*innen sorgt für unvergessliche und stimmungsvolle Stunden. Von traditioneller Volksmusik bis zu Jazz, Mundart-Pop, Tango Nuevo, Literatur in Liedern und Weltmusik ist für jeden Geschmack etwas dabei.



(v.l.n.r.): Pia Denz (Foto: Ulrich Gruchmann-Bernau), Elena Karapataki & Jannis Raptis (Foto: zen_photoworld) und Riffzett (Foto: Jana Hehenberger) sind auf der Gartenbühne zu sehen.

Die Jazzband **Riffzett** um den Saxophonisten Rafael Denkmayr entführt das Publikum am 11. Juni in eine Welt voller Emotionen, in der eingängige Melodien in romantische Träume und abenteuerliche Parallelwelten locken.

Darüber hinaus laden **Elena Karapataki & Jannis Raptis** (18. Juni) zum griechischen Liederabend unter dem Titel „Perlen der Ägäis“.

Pia Denz gibt uns nach der wetterbedingten Absage im letzten Jahr mit einem 8-köpfigen Crossover-Ensemble am 2. Juli die Ehre. Am 25. Juni bietet „**md baby**“ Mundart-Pop vom Feinsten. Das Duo **Molnar – Štrbac** beehrt uns am 9. Juli mit spanischen Liedern und Tango Nuevo.



(v.l.n.r.): Duo Molnar – Štrbac (Foto: Horacio Reyes Paez), md baby (Foto: Claudian Florin), Linzer Magistratsmusik (Foto: Marion Priglinger-Simader)

Kreativangebote

Eine breite Palette an Workshopangeboten lädt dazu ein, Neues auszuprobieren, kreativ zu werden oder sich selbst Gutes zu tun.

Gelegenheiten, das eigene Wissen und Können zu erweitern, bieten u.a. die Schule des Sehens (**Botanische Illustration**, 25.–26. Juni bzw. 12.–13. September), der **Tagfalter-Bestimmungskurs** (8. März), der Fotokurs „**Besser Fotografieren mit deinem Smartphone**“ (13. Juni) oder auch der Praxisworkshop „**Mähen mit der Sense**“, in dem neben Mäh- und Wetztechnik auch das Anlegen der Mahd und deren Bedeutung in Bezug auf Biodiversität behandelt wird.



(v.l.n.r.): Praxisworkshop Mähen mit Sense (Foto: Elisabeth Kierner), Besser Fotografieren mit deinem Smartphone (Foto: Florian Konflozius Holter), Tagfalter-Bestimmungskurs (Foto: Gudrun Fuß)

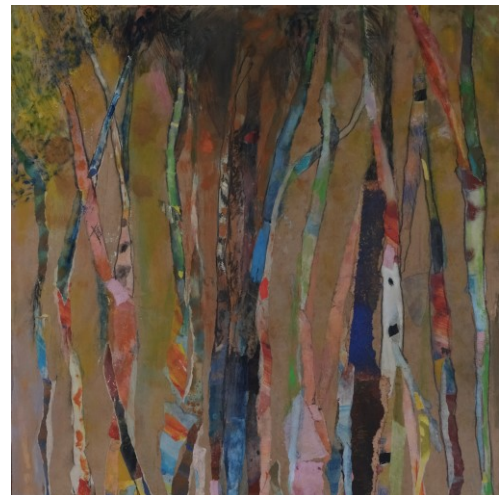
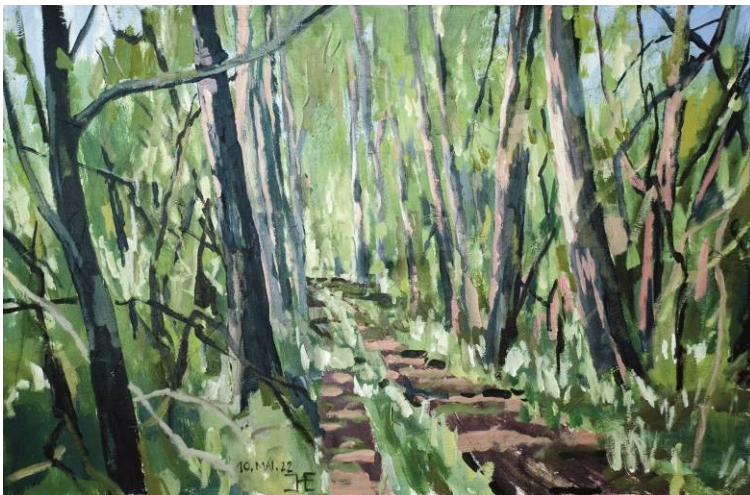
Kunstaussstellungen

Noch bis zum 2. November verwandelt die **Künstler*innengruppe #five** den Botanischen Garten in ein Landart-Kunstprojekt: mit vorrangig natürlichen Materialien wie Erde, Steine oder Holz werden (vergängliche)

Kunstwerke geschaffen, die als Teil der Landschaft den natürlichen Elementen ausgesetzt sind und sich über die Zeit und mit den Jahreszeiten verändern.

Abwechslungsreich werden auch die Kunstaussstellungen im Seminarraum sein. Freuen Sie sich mit uns auf Werke der Malerei von **Johannes Ebner** („Dauer und Wandel“ 1.–16. Februar), Ölbilder und Arbeiten auf Papier von **Doris Haberfellner** („Zwiesprache mit der Natur“ 15.–30. März) und Installationen von **Helena Sekot, Jürgen Dünhofen und Mani Ramhormozi** („Leben im Wandel, Zersetzung und Regeneration“ 20. September – 5. Oktober).

Die Ausstellung „Botanische Illustration – Ästhetik begegnet Wissenschaft“ (11.–26. Oktober) gibt wiederum Einblick in „14 Jahre Schule des Sehens im Botanischen Garten“. Diese Workshops zur botanischen Illustration wurden und werden von **Alois Wilfling** geleitet – und sind auch im heurigen Programm (Rubrik Kreativangebote) zu finden.



(v.l.n.r.): Johannes Ebner „Dauer und Wandel“, Doris Haberfellner „Zwiesprache mit der Natur“

Ausstellungen Natur & Botanik

Wenn die Schmetterlinge Ende Februar schließlich das Ausstellungshaus verlassen, beginnen auch schon die Vorbereitungen für die nächste Attraktion: In der Ausstellung „**Epiphyten – Überlebenskünstler in der Pflanzenwelt**“ (10. Mai – 5. Oktober) dreht sich alles um jene faszinierenden Gewächse, die auf anderen Pflanzen (meist Bäumen) wachsen, ohne diesen Nährstoffe zu entziehen.

Im Freiland gibt parallel dazu die Ausstellung „**La Gamba – 30 Jahre Tropenstation im Regenwald der Österreicher in Costa Rica**“ (10. Mai – 2. November) Einblick in die Feldforschung und deren Beitrag, den Regenwald und seine Flora besser zu verstehen.

Und ab Mitte November freuen wir uns schließlich auf das erneute Wiedersehen mit den **tropischen Schmetterlingen**, die auch im nächsten Winter wieder für buntes Treiben im Ausstellungshaus sorgen werden.

Gartenpraxis, Verkauf & Beratung

Die beliebte Reihe Gartenpraxis, in welcher die Gärtner*innen des Botanischen Gartens praktische Tipps zu Pflege, Anzucht und Pflanzenschnitt geben, wurde in diesem Jahr um weitere Themensetzungen erweitert. Diese neuen Angebote widmen sich u.a. der Bepflanzung trockener oder schattiger Standorte, oder z.B. auch der Anlage von Alpin- und Steingärten.



Fotos: Botanischer Garten

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit den Profis ins Gespräch zu kommen und aus erster Hand mehr über Orchideenpflege, Pflanzenvermehrung, Rosen- und Obstgehölzschnitt, mediterrane Pflanzen, Kakteen oder die Gestaltung von Heidegärten zu erfahren.



Fotos: Botanischer Garten

Zahlreiche Anregungen und exklusive Angebote für den eigenen Garten verspricht darüber hinaus wieder der beliebte **Gartenmarkt** (26.–27. April), auf dem Jungpflanzen, botanische Raritäten, aber auch Gartenzubehör erstanden werden können.

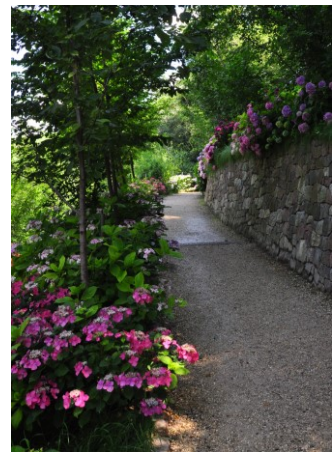
Entspannung & Erholung

Das stimmungsvolle Ambiente des Botanischen Gartens eignet sich außerdem hervorragend, um Stress abzubauen, die Sinne zu entspannen und innere Ruhe zu finden. Verschiedene Meditationsangebote, Klangreisen sowie Yogaworkouts versprechen diesbezüglich ein besonders intensives Erlebnis.

Neu im Programm ist dabei u.a. „**Yoga unter Palmen – zu zweit**“, eine schöne Gelegenheit, dieses besondere Gartenerlebnis gemeinsam mit dem*der Partner*in zu teilen.

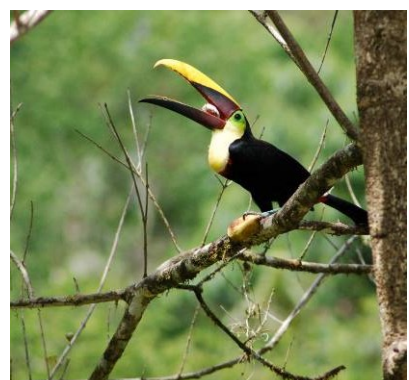
Vorträge, Exkursionen & Führungen

Wir freuen uns, auch heuer wieder gemeinsam mit der Volkshochschule Linz ein buntes Vortragsprogramm präsentieren zu können. Dabei begeben wir uns auf die Suche nach nachhaltigen Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels: Wie kann Wasser im eigenen Garten ressourcenschonend eingesetzt werden (Paula Polak, 3. April), welche klimaresilienten Bäume könn(t)en für urbane Räume geeignet sein (Markus Kumpfmüller, 6. März) oder wie können mit Permakultur nachhaltige Gartenpraktiken gefördert werden (Roswitha Diaz-Winter, 24. April).



(v.l.n.r.): Ein Streifzug durch die Moorwelt Oberösterreichs (Foto: Mario Pöstinger), Wasser im klimafitten Ökogarten (Foto: Paula Polak), Hier blüht was?! Gestaltungsideen für Schattengärten (Foto: Stefan Kastenhofer)

Außerdem streifen wir durch Costa Rica (Werner Huber, 15. Mai) und Oberösterreichs Moorwelt (Mario Pöstinger, 8. Mai), und nimmt uns der Gartenmeister des Botanischen Gartens mit auf eine exklusive Erkundungstour durch den Linzer Botanischen Garten (15. Mai bzw. 16. September). Wie dieser „hinter den Kulissen“ funktioniert, berichtet aus erster Hand Abteilungsleiter Thomas Schiefecker, MSc (13. Mai).



(v.l.n.r.): Eulen- und Greifvogelschutz hautnah – von der Pflege bis zur Auswilderung (Foto: Heidi Kurz/OAW), Zukunftsbäume für die Stadt (Foto: Markus Kumpfmüller), Costa Rica – eine Reise durch das Land der Vielfalt (Foto: Werner Huber)

Häufige Beikräuter und deren Nutzungsmöglichkeiten stehen schließlich im Mittelpunkt der Exkursion „**(Un-)Kraut am Wegesrand**“ mit Silvia Krenn (am 7. Mai), während Herbert Rubenser im Rahmen der Vogelstimmenexkursionen wiederum die gefiederten Besucher im Fokus hat (8. / 9. Mai). Ebenfalls in die Lüfte entführen uns die Vorträge zum Schutz von Eulen- und Greifvögeln (Daniel Stieringer & Heidi Kurz, 27. Februar) sowie Fledermäusen (Julia Kropfberger, 4. September).

Angebote für Kinder

Auch für junge Forscher*innen und Entdecker*innen findet sich wieder ein bunter Mix an Angeboten, die gleichermaßen lehrreich wie lustig sind. Wir begeben uns u.a. auf die Spur heimischer Singvögel (17. April), folgen den Fledermäusen in die Dunkelheit (4. Juli / 22. August), bauen ein Haus für Wildbienen (16. Mai) und ein „**Winterquartier fürs Stacheltier**“ (7. November). Viel Spaß verspricht außerdem das Rahmenprogramm beim **Familienpicknick** im Botanischen Garten (13. Juli), welches erstmals und in Kooperation mit dem Verein der Freundinnen und Freunde des Botanischen Gartens stattfindet (Eintritt frei).



(v.l.n.r.): Unseren Singvögeln auf der Spur (Foto: Michael Lederer), Wir bauen ein Haus für Wildbienen (Foto: Roger Jagersberger), Ein Winterquartier fürs Stacheltier – wir bauen ein Igelhaus (Foto: Gerhard Pringruber)

Mit diesem abwechslungsreichen Programm freuen wir uns auf das Gartenjahr 2025 und auf Sie.

Kunstaussstellung Malerei

Johannes Ebner: Dauer und Wandel

Samstag, 1. Februar – Sonntag, 16. Februar

Vernissage: Freitag, 31. Jänner, 18 Uhr



Die Ausstellung "Dauer und Wandel" zeigt zahlreiche Werke von Johannes Ebner, die allesamt zwischen 2020 und 2024 rund um den Weikerlsee bei Linz entstanden sind. Statt ständig neue Motive zu suchen, erforscht Ebner wenige Standorte intensiv im Wechsel von Tages- und Jahreszeiten und dokumentiert nicht nur die Landschaft, sondern auch deren Wandel.

Mit Acrylfarben und direkter Malweise vor Ort schafft er einzigartige Werke, die Naturbeobachtung und Abstraktion vereinen.

Kosten: nur Eintritt Botanischer Garten

Ort: Botanischer Garten, Seminarraum

Gartenpraxis

Richtiges Schneiden von Obstgehölzen

Dienstag, 7. Februar bzw. 14. Februar, jeweils 14 Uhr

Der Gärtner des Botanischen Gartens teilt sein Wissen über das richtige Schneiden von Obstgehölzen, die verschiedenen Schnittarten, Besonderheiten beim Winterschnitt etc.

Damit die Bäume gesund aussehen, kräftig wachsen und einen hohen Ertrag liefern.

Kosten: jeweils € 9,60

Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Freinberg; **Treffpunkt:** Jägermayrhoof

Achtung Parkplatzmangel: wir empfehlen dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 26) !

